

SYLLABUS – Schriftliche Lehrveranstaltungsplanung

Marina Böddeker

ORGANISATORISCHES

Semesterplan

Veranstaltungsnr. 400003

Titel Berufsorientierung im gesundheitswissenschaftlichen Bereich

Studiengang Fakultät für Gesundheitswissenschaften

- o Bachelor Studierende des Studienganges Health Communication
- o Master Studierende der Studiengänge Public Health und European Public Health
- o Promotionsstudierende Public Health
- o Studierende der Weiterbildungsstudiengänge Master of Science in Epidemiology, Master of Health Administration and Master of Workplace Health Management
- o Studierende im Fernstudiengang Angewandte Gesundheitswissenschaften

Semester Wintersemester 2015/16

Termine Einführungs- und Infoveranstaltung am 14.01.2016

Blockseminar, vom 15. bis 19.02.2016, montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr

Räume vormittags in H3, nachmittags in U5-211

Veranstalterin Marina Böddeker

SHK Jessica Rein

Kontakt marina.boeddeker@uni-bielefeld.de, Tel.: 0521 – 106 3889,

Sprechzeit: n. Vereinbarung

Link zum eKVV https://ekvv.uni-bielefeld.de/kvv_publ/publ/vd?id=60443246

LEHRPHILOSOPHIE

Lehren und Lernen auf Augenhöhe: Raus aus dem Elfenbeinturm, rein in die Kommunikation.

ZENTRALE LEHRTHEMEN

Verbindung Theorie-Praxis; Überfachliche Kompetenzen, Schlüsselkompetenzen; Motivation & Aktivierung der Eigenverantwortlichkeit zur Berufsorientierung

KOMMENTAR (Beschreibung der Lehrveranstaltung)

Uni und dann? Von der Theorie in die Praxis:

Berufsorientierung im gesundheitswissenschaftlichen Bereich

Den Studierenden der Fakultät für Gesundheitswissenschaften soll durch die Veranstaltung die Möglichkeit gegeben werden, mehrere Berufsfelder der Gesundheitswissenschaften im Hinblick auf eine Berufsorientierung intensiver kennen zu lernen, um die eigenen berufspraktischen Kompetenzen vor dem Eintritt in den Beruf zu überprüfen und ergänzen zu können. Begleitend hierzu sind in Zusammenarbeit mit erfahrenden Trainerinnen (SLK – Beratung für Studium, Lehre und Karriere; Mitarbeiterinnen des Unternehmens *beruf und leben GbR*) Workshops in die Blockveranstaltung integriert.

Zum Ablauf:

Eine Info- und Einführungstermin vorab (Januartermin), um die Studierenden auf die Blockveranstaltung vorzubereiten. Konkret sind das methodische Grundlagen, Gruppenarbeit um Fragen für die Gäste vorzubereiten und die Liveumfrage „Pingo“ einzuführen.

In der Blockveranstaltung (erste Woche der vorlesungsfreien Zeit, Februar) werden vormittags (je von 10.15 Uhr bis 12.30 Uhr) potentielle ArbeitgeberInnen aus den unterschiedlichen gesundheits-

wissenschaftlichen Bereichen berichten. Sie stellen ihren Arbeitsalltag möglichst praxisnah vor. Hier besteht nach einem Input die Möglichkeit der Diskussion. Am Nachmittag wird es praktisch; hier der Überblick über die geplanten fünf Workshops zum Thema *Erfolgreich bewerben*:

1. „Persönlichkeit und Stärken kennen & benennen und für die berufliche Orientierung nutzen“ (Montag und Donnerstag, je von 13:30 - 17:30 Uhr)
2. „Stellenausschreibungen und Rechercheergebnisse analysieren und passgenaue Bewerbungsunterlagen erstellen“ (Dienstag und Freitag, je von 13:30 - 17:30 Uhr)
3. „Vorbereitet und sicher in Vorstellungssituationen gehen“ (Mittwoch von 13:30 - 17:30 Uhr)

ZIELE DER LEHRVERANSTALTUNG

Durch die Veranstaltung wird Studierenden die Möglichkeit gegeben, verschiedene Berufsfelder aus dem Praxisbereich Gesundheitskommunikation im Hinblick auf eine Berufsorientierung intensiver kennen zu lernen, um die eigenen berufspraktischen Kompetenzen vor dem Eintritt in den Beruf zu überprüfen.

GRUNDLAGENLITERATUR & EMPFEHLUNGEN

- Böddeker, Marina, Dockweiler, Christoph & Schnabel, Peter-Ernst. 2014. Gesundheitskommunikation als Beruf. In Hurrelmann, Klaus & Baumann, Eva Handbuch. Gesundheitskommunikation. Bern: Huber Verlag. S. 503-315.
- Bolles, Richard Nelson. 2007. Durchstarten zum Traumjob. Das Handbuch für Ein-, Um- und Aufsteiger. 8. Auflage. Campus. Frankfurt am Main/New York.
- Dahm, Johanna. 2005. Schlüsselkompetenzen der Zukunft. Was im Berufsleben zählt. Volk Verlag. München.
- Klütsch, Anja. 2011. Bewerben für Hochschulabsolventen. Die individuelle Bewerbung als Ihr Schlüssel zum Erfolg. Orig.-Ausg. München: Dt. Taschenbuch Verl.
- Reichmann, Eva; Sievert, Bianca. 2011. Ihr Weg zum passenden Beruf. Erfolgreich mit Portfolioarbeit. Bünde: Abdr.-Verl.-Haus.

Empfehlungen

- Bamberger, Günter G. 2005. Lösungsorientierte Beratung. Praxishandbuch. Beltz Verlag. Weinheim/Basel.
- Reichmann, Eva; Sievert, Bianca. 2011. Ihr Weg zum passenden Beruf. Erfolgreich mit Portfolioarbeit. Bünde: Abdr.-Verl.-Haus.

Linktipps

Berufsorientierung der Fakultät für Gesundheitswissenschaften:

<http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/studienberatung/allestudierende/berufsorientierung.html>

Um einen Einblick in Arbeitsbereiche zu erhalten, die attraktiv, aber nicht leicht zugänglich sind, entstehen Kurzfilme zur Berufsorientierung:

<http://www.uni-bielefeld.de/gesundhw/studienberatung/film/index.html>

RESSOURCEN

Kooperation & Unterstützung

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit erfahrenen Trainerinnen der beruf & leben GbR (<http://www.beruf-und-leben.com/>) und des SLK-Teams des Career Services der Universität Bielefeld

durchgeführt. Außerdem arbeiten wir eng mit der Agentur für Arbeit und Gästen aus verschiedenen Themenbereichen der Gesundheitswissenschaften zusammen.

- o Langjährige Erfahrung, Beratung und Arbeitskraft
- o Zusätzliche Ressourcen & Unterstützung
- o Referentenkontakte
- o Workshop-Angebote & Durchführung dieser

VORAUSSETZUNGEN/ERFORDERNISSE

Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt keine Vorkenntnisse voraus, lediglich die Bereitschaft die Seminarzeit aktiv mitzugestalten.

KRITERIEN UND LEISTUNGSNACHWEISE (Informationen zur Prüfungsleistung)

Die Studierenden erhalten für die Teilnahme, die aktive Mitarbeit und eine schriftliche Reflexion (Umfang ca. 8.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)) insgesamt drei Leistungspunkte. Der Umfang kann in den Ergänzungsmodulen Gesundheitskommunikation 1 (40-M27) und 2 (40-M28) oder im Ergänzungsmodul Gesundheitswissenschaften 40-MPH-9 berücksichtigt werden:

- aktive Mitarbeit (Fragen an die Gäste vorbereiten, etc.)
- Recherche und Berufswegplanung (dokumentiert im Reflexionsbericht)
- Teilnahme an mindestens einem Workshop und/oder ein *Job shadowing* (Infotermin: 18.01.2016, 09:00 (s.t.) - 12:00 Uhr.)
- Veranstaltung in einem Reflexionsbericht dokumentieren, reflektieren und individuell auswerten (Abgabe bis Fr, 18.03.2016, 12.00h)

AUFBAU UND ABFOLGE (Seminarplan, Aufgaben, Termine, Deadlines)

Siehe Seminarplan im Anhang

WEITERER INFORMATIONEN

Studier- und Kooperationsverhalten

Angeraten wird ein reger Austausch unter den Studierenden und eine Gruppeneinteilung, die eine Aufteilung ermöglicht. Des Weiteren möchten wir die Kommunikation und Zusammenarbeit untereinander anregen und stehen gern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Kommunikation

Wir nutzen Stud.IP als Kommunikationsplattform.